
Beschreibung



Albschäferweg

Auf Schäferspuren u ber die Schwäbische Alb

Auf der Schwäbischen Alb reicht die Tradition der Sch ferzunft zuru ck bis ins 15. Jh. Hu tesch fer sind heute noch in der Heidenheimer Brenzregion unterwegs. Die genu gsamen Schafe bewahren Wacholderheiden vor der Verbuschung und erhalten so die typische Landschaft mit Lebensräumen fu r seltene Tier- und Pflanzenarten. Auf dem 158 km langen Albsch ferweg wird die Schwäbische Alb und die Bedeutung der Hu te- und Wanderschäferei zum Erlebnis. Der vom Deutschen Wanderverband zertifizierte Fernwanderweg fu hrt vorbei an Schafh fen und Wacholderheiden. Man wandert durch Fluss- und Trockentäler wie etwa das Wental oder das Eselsburger Tal, die mit bizarren Felsen gespickt sind. Meteorkrater, Tropfsteinh hlen und versteinerte Zeugen der Urmeere bieten Geologieabenteuer pur. Auch das Lonetal, Teil des UNESCO-Welterbegebietes Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbische Alb, wird gestreift. Den Albsch ferweg genießt man etappenweise auf den zehn ausgewählten Tagesrundwanderwegen oder auf Wochenend- Touren.



Info und Buchung

Landratsamt Heidenheim Freizeit & Tourismus

Felsenstr. 36, 89518 Heidenheim

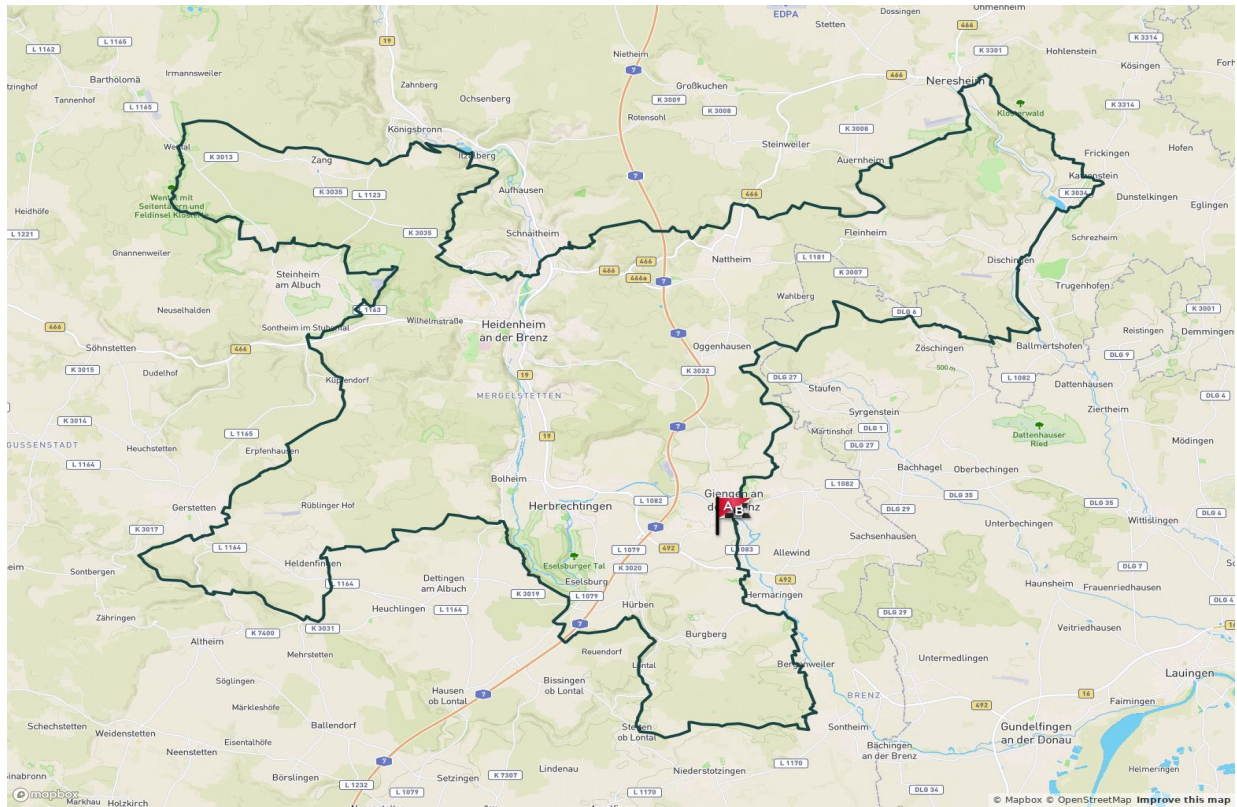
Tel. 07321/3 21-2593

info@albschaeferweg.de

www.albschaeferweg.de

www.heidenheimer-brenzregion.de

Karte



Rundwanderung:	158 km, 10 Etappen (10-21 km)
Gehzeit:	4-5 Std. je nach Etappe
Höhenmeter:	auf/ab je 2.526 m
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Start:	Giengen an der Brenz

An-/Abreise

PKW: Bhf Giengen an der Brenz, Bahnhofstraße 29, 89537 Giengen

ÖPNV: DB bis Bhf Giengen an der Brenz, www.bahn.de